

ISABEL GOLLER

Harfe



Isabel Goller, eine aufstrebende Harfenistin aus Brixen in Südtirol, begann mit neun Jahren Harfe zu spielen und feierte seither nationale und internationale Erfolge. Mit 14 Jahren wurde sie in das Jungstudium bei Prof. Helga Storck am Mozarteum in Salzburg aufgenommen und war 2009 Finalistin beim internationalen Harfenwettbewerb in Bangkok.

Nach ihrem Bachelor- und Masterstudium bei Prof. Sarah O'Brien an der Zürcher Hochschule der Künste, die sie mit Auszeichnung abschloss, spielte Isabel bei verschiedenen internationalen Jugendorchestern. Sie war in der internationalen Orchesterakademie des Schleswig Holstein Musikfestival, im Aspen Music Festival in den USA und auf Europatournee mit dem Gustav Mahler Jugendorchester aktiv. 2014 gewann sie den 4. Preis beim „International Soka Harp Competition“ in Japan und den 1. Preis beim internationalen Harfenwettbewerb der Harp Academy „Assia Cunnego“ in Deutschland.

Von 2016 bis 2018 war sie Mitglied der Giuseppe Sinopoli Akademie der Sächsischen Staatskapelle in Dresden. Ihren zweiten Master absolvierte sie bei Anneleen Lenaerts am Konservatorium Maastricht.

Isabel wird als Orchestermusikerin geschätzt und arbeitet mit den Wiener Philharmonikern, Klangforum Wien, Musikkollegium Winterthur, Philharmonia Zürich, Haydnorchester Bozen und dem ORF Radiosinfonieorchester Wien zusammen. Sie gründete das Trio Lusinea (Harfe, Fagott und Flöte) und tritt regelmäßig mit diesem auf. Neben ihrer Arbeit als Musikerin schreibt Isabel im Projekt NUJA eigene Meditationsmusik und bringt im Projekt FOREST ART ihre Musik in den Wald, unterstützt von Performances der Akrobatin Veronika Smolkova.

2019 wurde Isabel Teil des Gründungsteams der Südtiroler Filarmonica, die Südtiroler MusikerInnen zu gemeinsamen Konzerten in ihrer Heimat vereint.